

Antrag „Schaffung eines PC-Führerscheins“ für Senioren
zur Sitzung des Seniorenbeirates am 21. Oktober 2020

Der ‚Achte Altenbericht‘ der Bundesregierung, veröffentlicht Mitte August 2020, hat es nochmals deutlich gemacht und die Corona-Epidemie hat diese Entwicklung beschleunigt:

Unser Alltag wird immer stärker durch das Internet geprägt. Das bringt für die Nutzer in vielen Fällen vermehrte Lebensqualität. Aber viele ältere Menschen verweigern aus unterschiedlichen Gründen die Nutzung, u.a. aus Angst. Im Bericht wird von digitaler Spaltung der Gesellschaft gesprochen.

Weil sich viele ältere Menschen an der digitalen Welt beteiligen wollen, es aber (noch) nicht können, bittet der Senioren-Beirat den Magistrat, in Kooperation mit dem SeCuZ e.V. eine Konzeption zu entwickeln, wie diese Barrieren abgebaut und eine echte Teilhabe für diesen Personenkreis realisiert werden kann.

Denkbar sind niederschwellige Angebote (Kleingruppen; seniorengerechte Didaktik; Ausrichtung an den finanziellen, körperlichen und geistigen Voraussetzungen der Teilnehmenden, anfangen mit Dingen, die mit geringem Aufwand hohen Nutzen haben;) zum Erwerb digitaler Kompetenzen. (sogenannter „Führerschein“)

Gleichzeitig wird der Magistrat gebeten, weiterhin eine **internetfreie Abwicklung** aller städtischen Angelegenheiten zu gewährleisten.

Weitere Begründung mündlich.

Antragsteller:
Fritz Amann
Helga Schreck

Inge Beck
Andrea Jädike